

DIE RHÖN-KLINIKUM AKTIE

Trotz schwieriger Zeiten geringe Volatilität

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen 0,30 Euro Dividende je Aktie vor

DAS BÖRSENAHR 2009

Die Kapitalmärkte waren 2009 weiterhin stark von den Nachwirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt. Die wichtigsten Aktienmärkte verzeichneten von Januar bis zu ihrem Tiefstand Anfang März 2009 hohe Verluste. Durch staatliche Interventionsmaßnahmen – wie Konjunkturprogramme und Niedrigzinspolitik – konnten sich die Märkte danach bis zum Jahresende wieder deutlich erholen. So stiegen der deutsche Leitindex DAX® binnen Jahresfrist um 23,8 Prozent auf 5.957,43 und der Nebenwerte-Index MDAX® um 34,0 Prozent auf 7.507,04 Punkte.

RHÖN-KLINIKUM AKTIE STABIL, BLEIBT JEDOCH IM JAHRESVERLAUF UNTER DEM AUFSCHWUNG DES MDAX®

Die Aktie der RHÖN-KLINIKUM AG konnte sich dem Kursrutsch an den Börsen im Frühjahr 2009 weitgehend entziehen und notierte zum Jahresende 2009 bei 17,12 Euro. Das entsprach einem leichten Kursgewinn von 0,3 Prozent im Jahresverlauf. Mit einer Volatilität von 27,7 Prozent hielt sich die Aktie gegenüber den übrigen MDAX®-Werten – mit einer Volatilität von 31,4 Prozent – relativ stabil. Dabei blieb die RHÖN-KLINIKUM Aktie jedoch hinter der positiven Entwicklung des MDAX® zurück. Zum 31. Dezember 2009 belegte die RHÖN-KLINIKUM Aktie Position 7

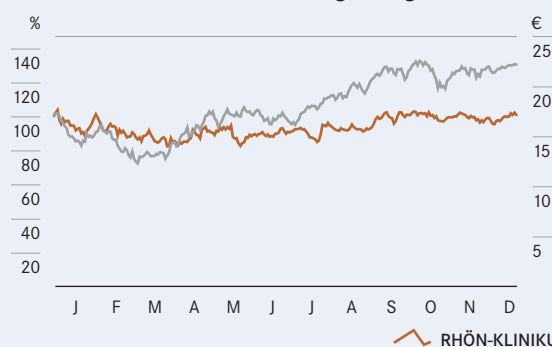
(Vj. Position 6) in der Rangliste der Marktkapitalisierung im MDAX®, in den sie mit einer Gewichtung von 3,5 Prozent einget. Die Marktkapitalisierung der ausgegebenen 138,23 Mio. Stückaktien betrug zum Jahresende 2,37 Mrd. Euro (Vj. 1,77 Mrd. Euro). Dieser Anstieg ist auch auf die am 6. August 2009 durchgeführte Kapitalerhöhung zurückzuführen.

Im Berichtsjahr 2009 wurden an den deutschen Börsen einschließlich des Xetra®-Handels 104,9 Mio. Stück RHÖN-KLINIKUM Aktien (+2,0 Prozent) mit einem Handelsvolumen von 1,7 Mrd. Euro gehandelt. Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen belief sich auf rund 415.537 Stück bzw. 6,5 Mio. Euro. Auf den Xetra®-Handel entfielen davon 97,5 Prozent.

Das operative Geschäft der RHÖN-KLINIKUM AG ist nicht von der Finanzmarktkrise beeinträchtigt. Unsere Finanzstruktur wurde durch die Kapitalerhöhung in Höhe von brutto 460 Mio. Euro erheblich gestärkt. Die Kreditklemme des Mittelstands betrifft uns nicht und die Kreditbeschaffung stellt kein Problem dar. Die RHÖN-KLINIKUM AG wird, gerade in Zeiten der Krise, von Fremdkapitalgebern als sichere Anlagemöglichkeit gesehen.

Strategisch sehen wir in der aktuellen Wirtschaftslage große Chancen, da der finanzielle Spielraum kommunaler Krankenhausbetreiber aufgrund sinkender Steuereinnahmen schrumpft. Die meisten kom-

RHÖN-KLINIKUM Aktie im kurzfristigen Vergleich ...



... und im langfristigen Vergleich zum MDAX®

